

Nachdenken, Vergleichen, Überdenken

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 05.05.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

der ins Neudeutsch geholte Begriff [Narrativ](#) wird genauso benutzt wie das *okay* ohne das man eigentlich weiß, was der Begriff tatsächlich bedeutet.

Wenn man von der Ursache des Schicksals von Flüchtlingen bis zur Erklärung der Geschichte von Historikern die Bandbreite des Begriffs begreifen will, dann wird man wohl nicht aus dem geistigen Morast (Irrgarten) herauskommen und deswegen gehe ich immer wieder zurück zum Begriff „aufdiktierte Offensichtlichkeit“, also das Offensichtliche, das die Menge wahrnimmt.

So die ständige Benutzung des Begriffs *okay*, den manche Menschen so verbieten und verquäken, dass er über eine ganze Bandbreite vom eigentlichen genutzt werden kann. So als Verwunderung, als fragende Antwort, als Bestätigung, als Ersatz für „in Ordnung“, eigentlich das richtige, denn *ok* war ein Namenskürzel eines Ford Angestellten, der in den Anfangszeiten der Bandfertigung nach seiner Prüfung der Fahrzeuge, wenn er diese als *ohne Fehler* erkannte, sein Namenskürzel *ok* mit Kreide auf den Kotflügel schrieb.

Durch meine Blendung sehe ich nicht wie die Menschen reagieren, wenn sie mich mit ihrem *okay* quälen und ich darauf meine, *aha, ohne Fehler*.

Jawohl, man muss nachdenken in der heutigen Zeit, in der immer mehr Begriffe geschaffen werden, die eine ganze Bandbreite von Bedeutung haben, um nicht im geistigen Morast unterzugehen. Nachdenken bedeutet, das bei dem heutigen Wissen kein Mensch mehr alles selber wissen kann und deswegen der gute Spruch „Wissen ist, wenn man weiß wo es steht“ seine Berechtigung hat. Dieser Spruch wird Albert Einstein zugeschrieben, dem man auch nachsagt, Wissen anderer als sein eigenes zu erklären. Das bedeutet wiederum, Diebstahl von geistigen Eigentum anderer. Man kann sehr wohl sein eigenes Nachdenken auf dem Denken anderer aufbauen, dann sollte man aber ehrlich erklären, auf welchem Denken man aufgebaut hat, wenn man denn vorher selbst gedacht hat. Das bedeutet sein eigenes Denken mit dem Denken anderer zu vergleichen und dann diese Summe neu zu überdenken, um auf dem bestmöglichen Weg der Wahrheit/Tatsache zu bleiben. Solang man aber nicht selbst denkt, sondern nur die aufdiktierte Offensichtlichkeit übernimmt, also vermeint, wird man immer wieder dem aufsitzen, was die selbsternannten Herren der Welt diktieren, dass zu wollen, was man soll.

Manchmal brauche ich ganz einfach, wenn der Ärger übergroß wird, wenn der berechtigte Zorn in Hass umschlagen will, einen kräftigen Blick in die Vernunftphilosophie. Heute und hier in das Vorwort der zweiten Auflage der „[Kritik der reinen Vernunft](#)“ von Immanuel Kant:

*Es ist also sie erste und wichtigste Angelegenheit der Philosophie [Wissenschaft des Denkens OTO] einmal für allemal ihr dadurch, dass man die Quelle der Irrtümer verstopft, allen nachteiligen Einfluss zu benehmen.*

*Bei diesen wichtigen Veränderungen im Felde der Wissenschaften und dem Verluste den*

*spekulative Vernunft an ihren bisherig eingebildeten Besitze erleiden muss, bleibt dennoch alles mit der allgemeinen menschlichen Angelegenheit und den Nutzen, den die Welt bisher aus den Lehren der reinen Vernunft zog, in demselben vorteilhaften Zustande als es jemals war. Und der Verlust trifft nur das Monopol der schulen, keineswegs aber das Interesse der Menschen.*

*Ich frage den unbiegsamsten Dogmatiker [jener, der ohne ausreichende Beweisführung seine Lehre als richtig durchsetzen will OTO], ob der Beweis von der Fortdauer unserer Seele nach dem Tode aus der Einfachheit der Substanz [körpereigenen Geist OTO], ob der von der Freiheit des Willens gegen den allgemeinen Mechanismus durch die subtilen, ob zwar ohnmächtigen Unterscheidungen subjektiver [ursächlicher OTO] und objektiver [bewirkende OTO] praktischer Notwendigkeit oder ob der vom Dasein Gottes aus dem Begriffe eine allerrealsten Wesens (der Zufälligkeit des Veränderlichen und der Notwendigkeit eines ersten Bewegers), nachdem sie von den Schulen ausgingen, jemals bis zum Publikum gelangen und auf dessen Überzeugung den mindesten Einfluss haben können. ...*

*Dieses Beharrliche aber kann nicht eine Anschauung in mir sein, denn alle Bestimmungsgründe meines Daseins, die in mir angetroffen werden können, sind Vorstellungen und bedürfen als solche selbst ein von ihnen unterschiedenes beharrliches, worauf in Beziehung der Wechsel derselben mithin mein Dasein in der Zeit darin sie wechseln bestimmt werden können.“*

Das Versiegen der Unwegenheiten des Denkens, die der Wissenschaft des Denkens nachteilig sind, würden in der heutigen Zeit jene Schulen treffen, an denen augendienende Oberlehrer beschäftigt sind. Oberlehrer, die im Auftrag der selbsternannten Herren der Welt ihren Schülern Klugheiten in die Köpfe setzen, die diese mangels Eigenverantwortung aufnehmen und so verfestigen, dass sie ihr restliches Leben diese Klugheiten nicht wieder losbekommen. Klugheiten, die sie in das Vernünfteln zwingen, was in keiner Weise einer reinen Vernunft entspricht. Die Schüler haben also einen eingebildeten Besitz an Wissen, der aber kein reines Wissen/Wahrheit ist. Selbst grobe Lügen bleiben jenem im Kopf haften, der keine Eigenverantwortung zeigt, was dann, wenn man soweit mitdenken kann, mit Halbwahrheiten, die schlimmsten Lügen, die es gibt, noch viel schlechter wird.

Würde also dieses Monopol brechen, wäre es ein Verlust für die selbsternannten Herren der Welt, keineswegs für die Menschen, denn diesen würde wieder Wahrheit zur Verfügung stehen und vor allem gut durchdachte Wahrheit. Bedeutet, Wahrheit, die den Menschen nicht einfach nur vorgesetzt wird, sondern auch die Anleitung dazu, wie man sie zum Wohle der Menschen in das Leben umsetzen kann.

Sind die augendienenden Oberlehrer der heutigen deutschen Hochschulen also Dogmatiker?

Die meisten von diesen Herrschaften sind selbst schon durch Schulen gegangen, in denen sie den geistigen Schrott/Klugheiten beigebracht bekamen. Wenige dieser haben sich abgewendet, weil man, solange die Macht des Geldes regiert, kein entsprechendes Leben führen kann, das einem ja nach genug Semestern zustehen würde. Also verschreibt man sich dem Irrglauben, um seine eigenen Glückseligkeit aufrichten zu können, was aber, wenn man richtig hinschaut, auf dem Leid derer geschieht, die ihr Leben für das Unwissen hingeben müssen.

Kant sagt also klipp und klar, dass ein augendienendes Lehrertum nicht das Seine ist.

Ein innerlich beharrliches, also sein menschlicher Wille und dazu die Vorstellung, genau darüber führt das Werk von Arthur Schopenhauer „[Die Welt als Wille und Vorstellung](#)“ aus. Und genau das Wechseln sollte ein jeder begreifen, in dem Nachdenken, das mit anderen verglichen wird und das in der Summe noch einmal überdacht werden sollte.

Überdenken, vorher vergleichen und davor noch einmal selbst nachgedacht haben und nicht vermeinen, das kostet Zeit, die man nur hat, wenn man sich zurücklehnen kann, wenn man sich zwingt aus dem Hamsterrad, in das die Herren einen schicken, auszusteigen. Aber kann das ein jeder, einfach so raus, zurücklehnen ohne dabei sein Leben aufzugeben? Es ist sehr schwer das zu tun, denn das würde heißen, dass man zumindest teilweise das Hamsterrad verlassen muss, man ist in der Volksbeherrschung/westliche Demokratie weiter gezwungen für das Leben der Familie und somit für sein eigenes zu sorgen. Man darf sich aber nicht in den nachfolgenden Rausch zwingen lassen. Den Rausch – mein Haus, mein Auto, mein Schiff, meine Frau -, sondern sollte sein Leben zumindest versuchen, solide aufzubauen um Frau und Kinder in der Wichtigkeit vor Haus und dem anderen zu stellen.

Oh selbstverständlich ist für die Familie ein sicheres Zuhause vonnöten. Aber wie kann man ein solch sicheres Zuhause aus dem Hamsterrad heraus schaffen? Es wird nicht möglich sein, allenfalls als Vorstellung, dessen dazugehöriger Wille sehr zerbrechlich ist, weil zu keiner Zeit eine wirkliche Sicherheit besteht, Wohnung bzw. Haus wirklich erhalten zu können, da in der heutigen Zeit diese Güter/Sachen meist finanziell belastet sind und die finanzielle Sicherheit nur dem gegeben ist, der bestmöglich systemrelevant ist und bestmöglich sind die wenigsten.

Nun gut, was ist mir zurzeit sicher im Grundsicherungsstatus?

Eins ist mir sicher, es geht mir nicht so schlecht wie den Menschen auf Haiti, in Argentinien, im Sudan, Somalia und noch bekannter in Gaza.

Aber man schaue nach Argentinien, wo die Menschen einen Präsidenten gewählt haben, der sie jetzt [an die Macht des Geldes ausliefert](#). Hat dieses Leut den Menschen verschwiegen was er tun will? Ich [meine, nein](#). Die Menschen haben sich aber blenden lassen, so dass sie vermeinten, nicht zu denen zu gehören, denen es schlechter ergehen würde. Sie haben aber nicht nachgedacht und aus der Wahlpropaganda von diesem Leut, der von ihnen zum Präsident gemacht wurde, nicht erkannt, was tatsächlich gespielt wird.

Was ist in Haiti? Da sieht die ganze Sache noch etwas schlimmer aus. [Nach der Kolonialzeit](#) durch die Franzosen haben sich die Haitianer als erstes Volk der Karibik und Südamerikas befreit vom Sklaventum. Dann kam aber der USI und dieser hat über eine lange Zeit so viel als möglich aus dem Land herausgeholt, so z. B. fas völlig [abgeholt](#), obwohl vor den Küsten Haitis riesige Erdölvorkommen liegen.

Und schaut man nach Afrika, dort insbesondere in den Sudan. Da konnte man 2015 bei der „[Zeit](#)“ erfahren, dass an der ganzen Mord- und Brandschatzung, die in diesem Land herrscht, der Westen schuld ist, weil die US geopolitischen Interessen zum einen dafür

sorgte, dass der Sudan in Norden und Süden getrennt wurde, da man die Rohstoffe, die im Süden lagern, in den eigenen Krallen haben wollte; im Norden aber China Einfluss besitzt. Und ja, bei der „Zeit“ erfährt man, dass es dem USI egal war, ob im Süden Terror herrscht oder nicht. Egal? Wahrscheinlich eher nicht, denn der USI braucht Terror, damit sein „Schutz“ berechtigt wird. So ist also auch im Sudan das jahrzehntelange bis heute andauernde Morden und Brandschatzen eine Sache des USI.

Den Blick nach Somalia. Da kann man beim „[Spiegel](#)“ lesen, dass der USI nach dem Sieg im kalten Krieg auch Somalia „befrieden“ wollte. 1992 ist er dort eingerückt und seit dem ist es ihm gelungen den Terror unter den Volksgruppen recht heimelig aufrechtzuerhalten. Ein klarer Hinweis darauf, dass er in Somalia die besseren Strategen [als in Afghanistan](#) darangesetzt hat.

Inzwischen sind aber die afrikanischen Völker so hochgepeitscht, dass sie sich gegen ihre „Befrieder“ wenden, was man in einem [Artikel von Herrn Jens Berger](#) von den „Nachdenkseiten“ erfahren kann.

Na ja und „[Gaza, Gaza](#)“ hat nun neben dem zionistischen Regime Israels, das mit einer Strafanzeige wegen Völkermord zu tun hat, auch die BRiD ihr „Gutes“ wegen [Beihilfe](#) zum [Völkermord](#) bekommen. Die BRiD als US Kolonie gleichberechtigtes Mitglied bei den Vereinten Nationen? [Unglaublich aber wahr](#), ohne eine Abstimmung der Generalversammlung, sondern nur mit Applaus/[Akklamation](#), der sehr zaghaft ausfiel. . Bleibt mir nur noch zu vermerken, dass Herr Dieter Hallervorden ein tatsächlicher, weil [weitaus besserer](#), deutscher Botschafter bei den Vereinten Nationen wäre.

Nun war doch tatsächlich der Hamas Chef bei Erdoschan in der Türkei.

Wie kann es so etwas geben, dass der Natoist Erdoschan als Mächtiger Sultanine sich mit einem Gegner des zionistischen Regimes trifft und dabei die Hamas verteidigt? Kann es sein, dass Erdoschan mit seinem [Vier Finger Zeig](#) bestätigt, dass er zumindest Anhänger der Muslimbruderschaft ist und die Hamas gesichert eine Unterorganisation der Muslimbrüder ist? Welch eine Brisanz das darstellt, wenn ein Muslimbruder gleichzeitig ein Natoist ist, kann man dann erkennen, wenn man weiter in die Terrormachenschaften schaut. Kann man dann vielleicht erkennen, dass der türkische Einsatz gegen Syrien ein hinter den Kulissen geplantes Zusammenspiel mit dem USI ist? Oh wahrlich, eine wahre „Verschwörungstheorie“, die es nun zu unterlegen gilt und zwar mit Wahrheiten.

Einst habe ich bei der iranischen Presse, deren Artikel man leider nicht mehr findet, lesen können, dass die Türkei in Zusammenarbeit mit den USA an der Ausbildung und Ausstattung mit Waffen der Terrororganisation IS beteiligt ist. Nun gut, ich habe die Nachricht in meiner entsprechenden Mappe abgeheftet, aber dem Iran traut man im Westen ja nicht. Also zu einer anderen Quelle, der US [Columbia Uni, wo man 2014 erfuhr](#), dass zumindest aus der Türkei Waffen über die Grenze nach Syrien in die Hände des IS geschafft wurden.

Noch heute ist die Türkei in Syrien am Wirken um dort entsprechende Truppen, die man Freie Syrische Armee nennt, zu versorgen. 2018 [meinte Erdoschan](#), dass die FSA multiethnisch wäre und keine Terroreinheit, sondern in Opposition gegenüber dem syrischen Staat und seinem Präsidenten. 2023 kann man erfahren, dass sich die Türkei

und Syrien in Moskau [getroffen](#) haben, um wieder bessere Beziehungen einzugehen, dabei hat die türkische Seite die Unverletzbarkeit der syrischen Gebietshoheit betont, ist aber nach wie vor nicht bereit, seine Truppen aus Syrien abzuziehen, weswegen das „böse“ Syrien die Beziehungen nicht normalisieren will. Es ist nun einmal nicht ein jeder so verblödet wie der deutsche Michel, der seine Besatzer hofiert.

Die [Spur](#) zu den vom USI geschaffenen IS Terroristen geht weiter zum „Antispiegel“, der von Herrn Thomas Röper betrieben wird. Herr Röper erklärt auch den Grund warum der USI den IS geschaffen und aufgerüstet hat. Ich habe dabei immer vom guten und vom bösen IS gesprochen. Der gute IS, die faschistischen, die islamische Religion missbrauchenden Terroristen, die sich dem Willen und Nutzen des USI unterworfen haben und der böse IS, der zwar die Ausbildung und Ausrüstung vom USI angenommen hat, danach aber seinen eigenen Duktus verfolgte. So z. B. den US Dollar mit dem Golddinar zu ersetzen. Und hier kommt eigentlich zutage, warum einerseits vom USI der IS bekämpft wird, auf der anderen Seite aber noch heute in der syrischen Provinz Idlib vom USI geschützt leben darf.

Es ist richtig, wenn Herr Röper schreibt, dass es um banale finanz- und machtpolitische Interessen ging und vor allem noch geht. Denn hier komme ich zum Eigentlichen, worauf ich hinauswill. Auf den Anschlag auf die Moskauer Krokus Stadthalle, bei der 145 Menschen von vier Terroristen mit Maschinenpistolen [„niedergemäht“](#) wurden. Eine wahrlich satanische Ernte, für die sich auch gleich ein Ableger des IS als Täter bekannt hat. Die vier Haupttäter wurden dann unmittelbar von den russischen Ermittlungsbehörden als Büttel dem Kiewer Regimes zugeschrieben, dem aber vom vereinten Westen widersprochen wurde, weil man ja selbst gegen IS Terroristen kämpfe und das Kiewer Regime herzallerliebste ist. Schaut man aber den vorher aufgezeigten Weg an, ist zu erkennen, dass die vier Terroristen zum guten IS gehören.

Geht man dann zu einem [anderen Artikel](#) des „Antispiegel“, mit dem Herr Röper wahrlich wieder einmal Perlen auf die Schnur der Wahrheit reiht, erfährt man dass zwei der Mörder in einer Billigunterkunft für Wanderarbeiter in Moskau untergekommen waren und ein dritter als Frisör in einer nahegelegenen Stadt gearbeitet hat. Über den vierten habe ich in einer Nachricht, die ich leider nicht gespeichert bekam, gehört, dass dieser aus Syrien über die Türkei nach Russland kam. Es zeigt sich auch hier wieder auf, dass zum einen die Täter dem IS angehören, aber letztendlich gesteuert sind. Gesteuert, in dem man im Vorhinein die Waffen und Brandsätze, die sie bei ihrem mörderischen Anschlag verwendet haben, an zugänglichen Stellen gebunkert hat. Die Waffen außerhalb der Krokushalle und die Brandsätze sogar innerhalb. Es war also eine umfängliche Vorbereitung auf diesen einen Termin vonnöten und dazu die vier Mörder, die erst kurz vorher zur Tat gerufen wurden. Das klingt in meinen Ohren, als wenn man psychisch vorbereitete sog. Schläfer aktiviert hat, um die eigene Planung auszuführen. Dazu kam, dass man den Tätern die Möglichkeit des Entkommens gab, weil man nicht sicherstellen konnte, dass sie sich selbst töten oder beim Anschlag getötet würden, denn es sollte ja nach Möglichkeit nichts über die eigentlichen Hintermänner herauskommen. Dass ist aber durch die Festnahme der vier Täter mächtig in die Hose gegangen.

Und gehen wir zurück zum [ersten Artikel](#), den ich vom „Antispiegel“ in den Ring geholt habe, dort findet man eine Übersetzung eines arabischen Nachrichtensenders mit dem Tenor „Wie der CIA und der MI6 den IS geschaffen haben“. Dort kann man lesen, dass der USI den Südzentralasiatischen Ableger des IS, dem IS-K die Schuld für den Anschlag zuwies. Man kann aber auch lesen, dass diese schnelle Zuweisung eine Ablenkung vom eigentlichen Schuldigen sein könnte. Die eigentlichen Schuldigen aus Kiew bzw.

Großbritannien. Der führend eigentlich dafür Verantwortliche die CIA, denn auch in dieser Nachricht erfährt man vom Timber Sycamore, dem vom CIA geschaffenen Ausbildungsprogramm für herzallerliebste Rebellen, denn der Terrorpate wird seine braven Helfershelfer nicht als Terroristen bezeichnen.

Ach ja, grausame Verhörmethoden wären diese Mörder durch die Russen ausgesetzt und deshalb könnte es sein, dass das Ausgesagte nicht der Wahrheit entspreche. Kommt hier nicht der Spruch – was ich selber denkt und tu, traut ich den anderen zu – in den Ring? Nun gut, die arabische Nachrichtenseite wird mit Sicherheit keine grausamen Verhörmethoden anwenden. Schaut man aber in die USA, wo Folter zum „[gesetzlichen](#)“ [Verhörkonzept](#) gehört, sieht es dann schon anders aus. Wenn man nicht vergisst, wie in [Abu Ghraib \(Irak\)](#) den [Menschen die Würde genommen wurde](#) und das Waterboarding in vielen geheimen Folterkellern, die man sich in [Ost Europa](#) geschaffen hatte, genau wie in [Guantanamo](#) zur „guten Sitte“ gehört.

Aber zurück zum CIA Programm Timber Sycamore, um die wahrheitliche Aussage des „Antispiegel“ zu stützen.

2014 berichtete die iranische Netzpresse, dass 2012 dutzende IS Mitglieder auf einer geheimen US Basis in Jordanien für den Einsatz in Syrien ausgebildet wurden. Halt, erstens geht die Adresse für den Artikel nicht mehr auf und zum zweiten, was kann man den Iranern schon glauben, da diese sich aber u. a. auf den „Spiegel“ bezogen, findet man tatsächlich [einen solchen Artikel](#) aus dem Jahr 2013. Es ist also immer wieder zu sagen und dass um der Wahrheit Willen, man darf nicht nur auf eine Seite vertrauen, sondern muss sich umseitig informieren, um zur Wahrheit zu kommen. Deswegen weiter zur Seite „Telepolis“, die ebenfalls über diese kriegstreiberischen Schweinereien berichtet. „[Telepolis](#)“ bringt einen ehemaligen Kämpfer der US Spezialtruppen in den Ring. Wer als ein solcher, wenn er denn sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet, kann in dieser Sache besser berichten, als solch einer, der Vorort war und beim CIA Programm leitend mitgearbeitet hat. Es ging um drei US Soldaten, die erschossen wurden und die „Deutsche Welle“ gleich wieder [ins Vibrieren](#) kam, um vom Eigentlichen abzulenken. Es steigen Giftgasblasen aus den vibrierenden deutschen Wellen, die verlauten ließen, dass es ein jordanischer Wachsoldat gewesen wäre, der diese drei US Soldaten auf dem Gewissen habe. Ist schon etwas komisch, dass jordanische Wachsoldaten einen US Stützpunkt zu beschützen haben. Das kann ich als rotziger Querulant, der einen dreijährigen Dienst (1978- 1981) bei der NVA geleistet hat, nicht ganz verstehen. Aber na ja, nach der vermaledeiten Wende wurde auch ich eines Besseren belehrt und zwar, dass sich die Bundeswehr nicht in ihren eigenen Kasernen sichern konnte, sondern dass sie dazu private Wachdienste braucht. Aus erster Hand, weil der Sohn meiner ppC zum Grunddienst nach Schwalmstadt geholt wurde, erfuhren wir von der Blamage, dass man der Bundeswehr Radpanzer unterm Arsch wegklausen kann, damit einen Mörder aus den Knast holen und [erfolgreich davonkommt](#).

Also zurück zu „Telepolis“ und den leitenden Mitarbeiter des CIA Programms Timber Sycamore. Dieser meinte, dass es nicht auszuschließen wäre, dass der Mörder zu einer Gruppe der „moderaten“ Rebellen gehörte, die bei diesem Programm ausgebildet wurden. Ein Programm für die jene Auszubildenden nur zum Schein überprüft wurden und sich deswegen einige Ausbilder sogar weigerten weiter bei dieser Kriegstreiberei mitzumachen.

Aber was stört das den CIA und deren Angestellte, ob nun Faschisten die islamische Religion missbrauchen, ausgebildet werden und mit allerlei Waffen ausgerüstet, solange sie zum guten IS werden und sich nicht böse gegen den Herrn stellen. Deswegen können solche CIA-ler leicht Warnungen in den Wind schlagen, weil die Wahrscheinlichkeit sehr niedrig ist, dass sie selbst an den Hacken gekratzt bekommen und dabei egal, ob von der

US Administration oder dem bösen IS.

Was man im Telepolis Artikel auch findet, ist, dass die syrische Region Idlib ein de-facto Kalifat des IS war. Auch in Bezug auf die Region gibt es viel Verwirrendes zu erfahren, wobei man auch hier die verschiedenen Seiten der Medaille betrachten sollte. Einmal wie der [Spiegel über ein Kind in Aleppo](#) und im Gegensatz dazu der [Sputnik darüber](#) berichtet. Aber auch mit dem Giftgas, das angeblich die Assad Armee eingesetzt haben soll, wurde genauso hinterhältig gespielt. Vor kurzem, im Februar 2024 legte die OPCW einen Bericht wegen des Senfgasangriffs im Ort Marea vor und [zeigte](#) als Schuldigen klar den IS auf, worüber man im großen Mainstream nichts finden kann, nur [bei RT](#) und der „[Junge Welt](#)“ bin ich fündig geworden. Wie hat der vereinte Westen 2017 und 2018 geschrien, um die Vergeltungsangriffe wegen angeblichen Giftgas Einsatz der Assad Armee zu bestrafen. [RT berichtet](#) darüber ausführlich.

Nachdem die Russen auf Bitte der rechtmäßigen syrischen Regierung gegen den IS eingegriffen haben, wurde das Damokles Schwert vom Hals des syrischen Volkes genommen. Eine Prozedur, bei der der USI teilweise wütend den Kürzeren ziehen musste und all seine Versuche der syrischen Regierung unter dem vom Volk gewählten Präsident Assad Mord und Brandschatzung anzudichten, nach und nach durch Beharrlichkeit der Russen und der Syrer im Verbund mit den Iranern als Lug und Trug aufgedeckt wurden. Was aber, wie nicht anders erwartet, im Mainstream keine allzu große aber dafür [gafernde](#) Bewegung im Blätterwald hinterließ.

Also schauen wir noch einmal unmittelbar in den deutschen Mainstream, hier auf die Seite für Anspruchsvolle, der [Süddeutschen Zeitung](#): Dort wird berichtet, dass die US Regierung **offenbar** über den Militärstützpunkt Ramstein Waffen an die syrischen „Rebellen“ liefern ließ. Offenbar, weil man den USI, wenn auch noch so bewiesen, keine Kriegsverbrechen vorwerfen will, besser gesagt, darf, weil es dann harte Reaktionen gibt, da ja die deutsche Presse über die [DPA überwacht](#) nur das zu berichten hat, was dem USI nutzt, außer, dass Dinge inzwischen von der Öffentlichkeit so deutlich wahrgenommen werden, dass man nicht darum herumkommt dies wegen angeblicher Wahrheitsverpflichtung zu berichten. Liefern lassen, ist die nächste Verschleierungsstufe, da man ja um Satans Willen sich nach Möglichkeit aus allem heraushält, zumindest auf offener Bühne, umso wenig als möglich angreifbar zu bleiben. Ohne Berechtigung bei der deutschen Regierung einzuholen, hätten die Amerikaner **womöglich** deutsches Recht gebrochen. Was hat die jetzige deutsche Regierung für eine Möglichkeit dem USI auf die Finger zu klopfen? Wollen wir mal Arthurs Schopenhauer „[Vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde](#)“ beachten und etwas weiter in die Kulissen schauen. Die Amerikaner, ein sehr unbestimmter Begriff, der zwei Kontinente und die Inseln der Karibik umfasst, auch ein Problem, was die Ehrlich und Aufrichtigen der deutschen Opposition sehr oft außenvorlassen, Begriffe nicht auf das unmittelbar gemeinte zu begrenzen. Es sind zum ersten nicht die Amerikaner, sondern im Allgemeinen die US-Amerikaner und insbesondere jene, die die USA über die FED, das Geld beherrschen. Aber um Gottes Himmelswillen, soviel Offenbarung darf man von der Seite für die Anspruchsvollen nicht erwarten, denn dagegen steht vermeintlich der [Art. 139 GG](#) anfangs noch als Befreiungsgesetz bezeichnet. Dieser Artikel hat bis 1990 den Vorrang von Besetzungsgesetzen gegenüber deutschem Recht und Gesetz verankert.

Vermeintlich, wie gerade von mir vermeint, hat dieser Art. 139 GG nur bis 1990 gegolten, nach Offensichtlichkeit, weil das deutsche Volk ja mit den Vereinten Nationen einen Friedensvertrag, kurz genannt 2+4 Vertrag – ausführlich „Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland“, abgeschlossen hätte.

Aha, der rqO hat vermeintlich gemeint. Wollen wir doch diesen Lug vom Sockel holen.

Das GG ist seit dem 18.7.1990 ohne seinen Art. 23 a. F. mit keinerlei Geltungsbereich mehr ausgestattet, denn dieser Art. wurde aufgrund der Vorbehaltsrechte der drei Westbesatzungsmächte zum Grundgesetz, die sie sich im [Genehmigungsschreiben zum GG vom 12.5.1949](#) gönnten, mit den 2+4 Verhandlungen 1990 zum 17.7. aufgehoben. Davon erfuhren die Deutschen sehr spärlich und außerdem verspätet. Des Weiteren soll es bereits 1949 einen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes gegeben haben, der aber nicht stattfand und das GG, wie es das Genehmigungsschreiben der drei Westbesitzer bereits bedeutet hat, nach der Vorschrift des Art. 144 GG, der bis dato noch unverändert so steht, in Kraft gesetzt wurde. Wohlgermerkt in Kraft gesetzt nach der Genehmigung der drei Westbesitzer, die durch ausgesuchte Deutsche das GG auf Grundlage der drei [Frankfurter Dokumente](#) erarbeiten „durften“. Eine ganze Wucht voller Selbstbestimmung des deutschen Volkes, worüber sich viele Mitglieder des Parlamentarischen Rates mokierten, letztendlich aber keine Stimme im Parlament hatten. Die mir bekannteste und deutlichste Ausführung eines Mitglieds des Parlamentarischen Rats ist die von [Carlo Schmid, die er am 8.9.1948 vorgetragen](#) hat. Um nicht durcheinander zu kommen, es gab also keinen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes, aber ebenso wenig 1990, obwohl dieser Kraftakt wieder breit und schmierig in der Präambel des GG verkündet wurde. Die Präambel von 1990 eine [einzige grobe Lüge gedrillt aus 7 Lügen](#), die Herr Dietrich Weide im Jahr 2005 erarbeitet hat.

Mir hat dann der sog. [Kanzlersprecher im Jahr 2010](#) mitgeteilt, dass sich 1990 wichtige Männer einig waren, wie zu verfahren wäre, was bedeutet, dass die wichtigen Männer über das Schicksal des deutschen Volkes bestimmt haben und diesen nur der „schöne Schein von Demokratie“ vorgespielt wurde. Jetzt braucht man wieder die Klärung des Begriffs „Demokratie“ in seiner eigentlichen deutschen Bedeutung **Volksherrschaft**, aber so wie die Demokratie nicht nur auf deutschem Boden, sondern in der gesamten sog. westlichen Welt missbraucht wird, **Volksbeherrschung** bedeutet. Auch dieser Begriff Demokratie ist ein grober Stolperstein für die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition.

Bleiben wir aber nicht bei erstunkenen erlogenen verfassungsgebenden Kraftakten, Grundgesetz ohne Geltungsbereich und dazu gehörigem willfährigen Entstehen, sondern schauen weiter. Wenn denn das GG rechtsungültig wäre, dann gilt ja auch der Art. 139 GG nicht mehr. **Genauso ist das!** Deswegen haben die drei Westmächte mit der deutschen Regierung der drei Westbesatzungszonen, die bereits ohne Rechtsgrundlage war, also mit einem rechtungültigen GG im Rücken, ein Übereinkommen mit Namen [„Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin“](#) abgeschlossen, das die Besatzungsgesetze nach wie vor als Vorschrift für die Bewohner des Bundesgebietes vorschreibt. Die Bewohner des Bundesgebietes, ein Begriff aus Art. 25 GG, der diese dem Völkerrecht verpflichtet. Die Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist.

Ein ganz schönes Durcheinander und keiner weiß, was tatsächlich für den deutschen Michel gilt. Nun gut, ich als rotziger Querulant vermeine es zu wissen und zwar gültiges deutsches Recht und Gesetz auf Grundlage des verbindlichen Völkerrechts. Das bedeutet, das durch die **vier** Besatzungsmächte von hitlerfaschistischen willkürlichen Regeln bereinigte deutsche positive Recht, also jene Gesetze, die noch aus dem Deutschen Reich stammen, insbesondere dem Bürgerlichen Gesetzbuch und seiner Zivilprozessordnung.

Na ja, da fehlen ja noch die die unantastbare Würde des Menschen und die darauffolgenden Artikel bis zum 19 des GG. Oder fehlen sie doch nicht? Nein, sie fehlen nicht, denn hier gibt es verbindliches Völkerrecht in Form der zwei Menschenrechtspakte, die in unverfälschter Form entgegen dem GG die Würde des Menschen schützen. Die beiden Menschenrechtspakte aufgebaut auf die [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen](#) aus dem Jahr 1948, an der Stefan Hessel

bedeutend mitgewirkt hat. Diese beiden Menschenrechtspakte enthalten in ihrem jeweiligen Art. 1 das Selbstbestimmungsrecht der Völker, das aber dem deutschen Volk mit den groben Lügen aus den Präambeln des GG von 1949 und 1990 vorenthalten wird.

Und ja wahrlich braucht es immer einen, der vorenthält und denjenigen, der sich vorenthalten lässt, ansonsten ist das ganze Vorenthalten wirkungslos. Vorenthalten z. B. das Wissen über diese ganze vermaledete Wende, Wissen, das aber einem jeden zur Verfügung steht, der gewillt ist, ein solches Wissen aufzunehmen. Ja, hier sind wir grademal allerhöchstens über die erste Wurzel hinweg und bis zur vierten Wurzel ist noch einiges aufzurechnen/aufzudecken.

So z. B. die [unheilbaren Widersprüche](#), weswegen der Einigungsvertrag samt des 2+4 nicht in Kraft treten konnte. Sehr verwirrend, zumindest für die Unwissenden, die Beweisführung dazu, die aber bis dato unwiderlegt von den BRiD Verwaltungen im Raum steht und leider die Zeit überdauert, ohne dass das deutsche Volk daraus einen materiellen Nutzen zieht. Materiellen Nutzen in Form einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Oh ha, jetzt hat's mich aber aus der Kurve getragen, die ich mit der SZ kriegen wollte. Also zurück in die Kampfarena.

Obwohl es Hinweise für die Waffenlieferung über deutsches Gebiet nach Syrien zu den faschistischen Islam missbrauchenden Terroristen gibt, verniedlicht genannt Rebellen, will die Bundesregierung davon nichts gewusst haben.

Ja, hier wieder der Begriff Bundesregierung, den selbst ich noch nutze, obwohl es nichts weiter als eine Kolonialverwaltung im Auftrag des USI ist, da es nach meinen bis hierher gehenden Aufgezeigten keine verbindliche völkerrechtliche Grundlage für diese Verwaltung gibt. Weder über die Haager Landkriegsordnung nach deren Art. 43 und den darauf aufgebauten staatsrechtlichen Verwaltungen der BRD und der DDR mit den Vorschriften aus dem Grundgesetz **für die** BRD und der Verfassung der DDR vom 7.10.1949 noch irgend über eine andere völkerrechtlich verbindliche Grundlage, sondern eigens nur über das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, das nach Art. 53 der [Wiener Vertragsrechtskonvention](#) null und nichtig ist, weil der deutsche Teil zum Übereinkommen weder über die staatsrechtliche Verwaltungsvorschrift (GG) noch über eine Verfassung zum Abschluss handlungsfähig war.

Es baut sich darauf verschärfend die [Vereinbarung vom 27./28. September 1990](#)

zwischen den drei Westbesatzern und der **rechtlich** handlungsunfähigen BRD Regierung auf, mit der insbesondere die Regierung der über Besatzungsrecht noch rechtsfähigen DDR Regierung zu unterwerfen war: „4. a) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklärt, daß sie sämtliche angemessenen Maßnahmen ergreifen wird, um sicherzustellen, daß die weiterhin gültigen Bestimmungen des Überleitungsvertrags auf dem Gebiet der gegenwärtigen Deutschen Demokratischen Republik und in Berlin nicht umgangen werden.“

Der Überleitungsvertrag, einer aus dem [Paket der Pariser Verträge von 1954](#) mit dem Hauptvertrag, namens [Deutschlandvertrag](#). Damit dürfte aufgezeigt sein, dass das Westbesatzungsrecht ohne Absprache mit der Besatzungsmacht Sowjetunion der DDR aufgebürdet wurde, was dann den Begriff feindliche Übernahme berechtigt.

Aber schon wieder abgeschweift von der SZ, denn sogar diese kommt auf das Thema des CIA Programms Timber Sycamore, mit dem die US Regierung die herzallerliebsten Rebellen mit Ausbildung und Waffen unterstützt hat. Kleiner Hinweis, ohne verbindliche völkerrechtliche Grundlage durch die Vereinten Nationen ist es auch damals schon ein

völkerrechtlich geächtetes Eingreifen in die inneren Angelegenheiten eines souveränen Staates gewesen, völkerrechtlich geächtet seit der [Nicaragua Resolution 562 der Generalvollversammlung der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1985](#).

Aber das stört die Macht des Geldes nicht, solange mit dieser Macht die Mehrheit der Vereinten Nationen korrumpierbar und erpressbar ist, was sich aber inzwischen weitgehend gewandelt hat.

Ja, der Friedensprinz, der mächtige Hussein, im allgemeinen Obama genannt, wusste davon und im Gegenteil, als Marionette des USI hatte er dafür zu sorgen, dass dem verschrienen Mörder seines eigenen Volkes, dem Assad durch Terroristen der Garaus gemacht wird.

Hier wieder weitere Hinweise zum querdenken zum einen zum Friedensprinz mit dem vom USI missbrauchten Friedensnobelpreis und zum anderen wie man aus den Kulissen heraus sich eine solche entsprechende Marionette an die Strippen binden kann. Das letztere aber braucht wieder eine ungeheure Menge Wissen über das US-amerikanische Wahlrecht, wobei der deutsche Michel doch erst einmal die [Unwegenheiten des Wahlrechts](#), dem er sich selbst unterwirft, erkennen sollte.

Und dann die SZ mit der erschütterlichen Behauptung, dass man private Dienstleister benutzte, um die hunderte Millionen schweren Waffenkäufe zu tarnen, damit die CIA ihre Beteiligung leugnen könne. Welch ein schlechter Geheimdienst, dessen Tätigkeit doch immer wieder aufgedeckt wird. Die [Beteiligung](#) am Aufbau der süd- und mittelamerikanischen Diktaturen, die Beteiligung an der Zerstörung des [Sudan](#), die Beteiligung an der Zerstörung des [Irak](#), in [Afghanistan sowieso](#) und [natürlich](#) auch im russischen Grenzland, wo sie sich [in 12 Bunkern eingegraben](#) hat.

Um endlich aus der Kurve der SZ herauszukommen, noch die anderen herzallerliebsten Rebellen neben der FSA (freie syrische Armee) so die SDF (syrisch demokratische Kräfte), die aus Kurden, Sunniten und Assyrern besteht. Eine ganz unheimliche Mischung. Kurden der syrischen YPG, die selbst in der BRiD/USK als Terrororganisation geführt wird. Und man bei der [Deutschen Welle erfahren kann](#), dass die deutsche Verwaltung nicht in der Lage ist, zwischen guten und bösen Terroristen zu unterscheiden. Nochmals wie oben schon gesagt, gute Terroristen, die dem Nutzen des USI dienen und die Bösen, die das Gegenteil tun.

Und ja, das Problem mit den Sunniten, die über die Religionsunterschiede zu den Schiiten genutzt werden, um den Bruderzwist in die muslimisch Gläubigen zu tragen. Genau dieser Bruderzwist ein wichtiger Teil um die Menschen beherrschen zu können.

All das zusammen ein giftiger Cocktail, der ein Volk ohne Vernunft abtötet.

Um hier wirklich die Kurve zu bekommen, nochmal kurz zum „[Antispiegel](#)“, wo man erfährt, was letztendlich tatsächlich hinter der Verleumdung des syrischen Präsidenten Assad als Völkermörder steckt. Man erfährt, dass es nichts weiter als geopolitische Machtinteressen des USI waren, warum man gegen Assad und somit gegen das syrische Volk gezogen ist.

Geopolitische Interessen durch den Brudertwist zwischen den Moslems in ihren Glaubensrichtungen der Sunniten und der Schiiten, als wenig wissender vielleicht mit den Unterschieden zwischen Katholen und Protestanten zu vergleichen, zwar ein Gott, eben Allah, aber verschiedene Religionsgründer. Diesen Konflikt geschürt durch die

faschistischen Wahhabiten Saudi-Arabiens damit man im kalten Krieg stets in der Lage war die Völker Westasien (Naher Osten) zu beherrschen. Sobald aber eine Verständigung zwischen den Religionszweigen zustande kommt, weil man gemeinsam den [Jihad](#) pflegt, der nichts weiter bedeutet als in Not geratenen Glaubensbrüdern zu helfen, und dann sogar jenen, die keine Glaubensbrüder sind aber in Not geraten ebenso zu helfen. Es ist ein großer Fehler jene Faschisten, die den muslimischen Glauben missbrauchen als Jihadisten zu bezeichnen, denn diese tun genau das Gegenteil, was der sog. Jihad aufgibt. Der Jihad, der also die Muslime des Iran veranlasst den anderen in Not geratenen Muslimen in Westasien zur Seite zu stehen. In Not geraten durch das zionistische Regime (ZR) Israels gestützt durch den USI. Der USI, der sich erdreistet hat, die gläubigen Muslime Afghanistans in Mudschahedin organisiert gegen die sog. Ungläubigen des eigenen Volkes und deren zu Hilfe gekommenen Sowjetunion zu radikalieren, sie mit Waffen auszustatten, um sich diesen Kampf für ihre geopolitischen Interessen zum Nutzen zu machen. Darüber hat Brzezinski in seinem überaus großen Hochmut in einem Gespräch mit Herrn Michael Chossudovsky berichtet, was man inzwischen bei [„Hintergrund.de“ erfahren](#) kann, wie auch über die geopolitischen Interessen des USI.

Aus diesem radikalisierten Mudschahedin entstand der Taliban, den man noch weiter radikalisierte und aus diesen Kräften dann die Al Quaida entstand. Diese faschistische, den islamischen Glauben missbrauchende Gruppierung hat der USI mit seinem CIA genutzt, um den Terroranschlag vom 11.09.2001 zu verschleiern. Ein Terroranschlag, bei dem **keine** Flugzeuge in die Türme des WTC geflogen sind, sondern diese mit kontrollierter Sprengung in Fallgeschwindigkeit [eingeäschert/pulverisiert](#) wurden.

Aber ach nein, ich nun wieder in meiner rotzigen Querulanz. Man hat doch am selben Tag beim ZDF im Original sehen können, wie die Flugzeuge in die Türme stürzten als wenn sie in weiche Butter eindringen. Wie einfach das ging und der eine Turm von der Flugzeugspitze sogar ganz und gar durchbohrt wurde konnte man an diesem Abend beim ZDF auch sehen, als diese [Flugzeugspitze auf der anderen Seite des Turmes mit einem Augenzwinkern wieder herauskam](#).

Ja, so einfach kann man die Leute beeindrucken, wenn man die Hollywood Studios beauftragt, den ganzen Vorgang so zu bearbeiten, dass man es den Menschen vorgaukeln kann, um dann nach einige Stunden nach angeblichen Einflug der großen Boeing Maschinen die Türme zusammenkrachen zu lassen. Wie viele Menschen das tatsächlich im Original Vorort gesehen haben, sind zum Schweigen gebracht worden, wenn sie darüber sprechen wollten und wie viele andere vom Beispiel der zum Schweigen Gebrachten, keinen Mut mehr hatten die Wahrheit aufzuzeigen, umso mehr, weil ja tatsächlich Schäden an den Türmen zu sehen waren, die man dann irgendwelchen Flugzeugen angedichtet hat, obwohl es wahrscheinlich von Militärmaschinen abgefeuerte Marschflugkörper waren. Und dieses ganze vermaledeite Spiel wurde abgehalten, weil man riesiges schwarzes Vermögen des Black Eagle [Trust](#) weiter vor der Öffentlichkeit [verbergen wollte](#).

Dieses Querdenken wird gebraucht, um zu erkennen, wer der eigentliche Terrorpate ist. Es sind nicht jene aus dem Iran oder aus Russland. Der Pate und seine von ihm geschaffenen Monster.

Monster wie das zionistische Regime Israels, das sich erdreistet aus fremden Luftraum (Jordanien/Golanhöhen) Syrien zu bombardieren, um dort die Syrien unterstützenden Truppen des Irans zu treffen. Der Höhepunkt dieser völkerrechtswidrigen Feindseligkeit war die Bombardierung der iranischen Botschaft in Damaskus, bei dem mehrere Generäle

und andere Mitglieder der iranischen Revolutionsgarden ermordet wurden. Wie kann man ein solches Regime, das sich erdreistet über jegliches Völkerrecht dabei Menschenrecht zu stellen, bestrafen, wenn doch dieses Regime von der sog. westlichen Welt ständig und stets gedeckt wird und sich dazu auch noch ein Großteil der Vereinten Nationen verpflichten lassen? Ein solches Regime kann nur mit gesundem Menschenverstand/Vernunft durch die Völker der Welt gestoppt werden, in dem die große Mehrheit der Völker dem Regime und seinem Schaffer die Macht des Geldes entziehen und in die jeweils eigenen nationalen Hände nehmen. Was aber blieb dem Iran übrig ohne diese Möglichkeit? Der Iran hat einen Vergeltungsangriff unmittelbar auf israelische Ziele und dabei ausnahmslos militärische Ziele gestartet. Ein Angriff mit Drohnen und Raketen, die eine Strecke von über 2000 km überwinden mussten, um nach Israel zu gelangen. Dabei wurde dieser Angriff sogar kurz zuvor angekündigt, so dass der verbündete Westen in Form von Großbritannien, Frankreich und der USA Zeit hatten, der israelischen „Verteidigung“ beizuspringen, um den Angriff Irans abzuwehren/ins Leere schlagen zu lassen. Das geschah dann auch fast vollständig und trotz dass und hier vermeine ich, der Iran nur Waffen zweiter und dritter Klasse eingesetzt hat und die Waffen der ersten Klasse, die nicht abgewehrt hätten können, zurückhielt. Trotz allem haben sich die Vertreter Großbritanniens und Frankreichs und ja natürlich der Deutsche äußerst unwirsch gegen diesen iranischen Vergeltungsangriff geäußert und deswegen wurden die [entsprechenden Botschafter in das iranische Außenministerium einbestellt](#). Die „[Tagesschau](#)“ zitiert den BOAZ folgend: *"Das ist ein durch nichts zu vertretender Angriff, das ist eine schlimme Eskalation der Lage." Sie sei in keiner Weise akzeptabel, nachvollziehbar oder hinnehmbar. "Wir können nur alle warnen, insbesondere den Iran, so weiterzumachen"*.

Oh ha, eine mächtige Stimme des BOAZ aus dem Untergrund des Rings, in dem er wegen seiner Schwäche trotz der Unterstützung der „Wir:innen“ nicht stehen kann. Die Schwäche, die er zeigte, als Israel die iranische Botschaft in Damaskus bombardiert hat. Die Schwäche aufgrund der fehlenden Staatsräson (Verstand/Vernunft), die die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages, ja von ganz links bis ganz rechts, am [26.4.2018](#) dem zionistischen Regime Israels vor die Füße in den Staub warf. Die Staatsräson des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat. Den Verstand und die Vernunft des schlafmützigen deutschen Michels.

Um Gottes Himmelswillen, da hat sich doch das Leut Özoğuz in seiner Stellung als [Bundestagsvize in einem „Tweet“](#) einen besonderen Fauxpas geleistet, in dem sie anstatt dem Iran allein die Schuld zuzuweisen, Israel eine Mitschuld gab. Da war es geschehen.

[RT berichtete](#): *„Personen des öffentlichen Lebens in Deutschland müssen sich zum Thema "Staatsräson" sehr genau überlegen, ob und welche Formulierungen sie wählen.“*

Leut Özoğuz schwarz braun wie die Haselnuss, die ihre Eltern in die BRiD importierten? Seit 1989 neben der türkischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit und sitzt damit als Bundestags Vize im Reichstag, der **DEM DEUTSCHEN VOLKE** gewidmet ist. Mein lieber Herr Gesangsverein, was für ein Wirrwarr, ohne das Wissen um den verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes, der seit 1990 zum zweiten Mal in der Präambel des GG prangt. Ist nun Leut Özoğuz Reichs- und Staatsangehörige wie dieses Gesetz bis 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende vorgeschrieben hat oder ist sie türkische Staatsangehörige? Welchen Staat also ist sie tatsächlich völkerrechtlich verpflichtet? Einer US Kolonie, in deren Vertretung sie derzeit sitzt, mit Sicherheit nicht. Zu viele Kriege, zu viele Menschen gefährdet, hat dieses Leut auf „X“ getwittert wie ein flügellahmer Zugvogel. Zu viele Kriege, zu viele Menschen gefährdet und dass durch die Kriegstreiberei, die der deutsche Bundestag unterstützt, in dem er die Rechtsstaatlichkeit

verhindert. Rechtsstaatlichkeit nach dem [Rechtsstaatsprinzip](#), also auf Grundlage einer rechtsgültigen deutschen Verfassung. Rechtsstaatlichkeit, die der Staat Israel nicht besitzt, da auch diesem durch das ZR eine Verfassung verwehrt wird, obwohl diese in der Resolution 181 von 1947 ausdrücklich gefordert wird.

„Das Böse“ im Auge des Mainstreams an der ganzen Sache von Leut Özoğuz ist, dass sie sich um alle Menschen Sorgen macht, insbesondere um die im russischen Grenzland, in Israel und in Gaza.

Das russische Grenzland durch die Siegermächte des ersten Weltkriegs während der Verhandlungen zum Versailler Vertrag klar bis zur Curzon Linie dem russischen Reich zugeordnet.

Israel, aufgrund von geopolitischen Anmaßungen der Siegermächte des ersten Weltkrieges entstanden. Zwar mit der Resolution 181 von 1947 und entsprechender Zustimmung der Vereinten Nationen, trotz Widerwillen der dort lebenden Einheimischen nun einmal geschaffen, aber eben wegen Unterlassung der Vorschrift aus der Resolution 181 mit fragwürdigem Bestand, den nur die Vereinten Nationen klären können. Meiner Meinung nach mit Aufhebung der Resolution 181 von 1947 aufgrund der Nichterfüllung der Verfassungsvorschrift und der Unterdrückung eines palästinensischen Staates durch das zionistische Regime. Die Lösung dafür die Gründung eines Staates Palästina auf dem Gebiet, das in der Resolution 181 benannt ist nach dem Vorbild von Südafrika. Na ja und die palästinensischen Menschen in Gaza werden nach wie vor gemordet und gebrandschatzt trotz des Krokodilstränen pressenden Einsatzes des deutschen Außenchefs der Bridlerischen Verwaltung. Hier ist Klärung vonnöten mit dem ganzen Wust, was ich den Vasallen der selbsternannten Herren der Welt vorwerfe.

Ich verweise hier, wenn auch nur schwermütig auf den DLF, der darüber im Juli 2022, ich meine eine ganz respektvolle [Erklärung abgab](#). Zwar fängt der DLF gleich damit an, dass der Völkerbund Frankreich und Großbritannien die Mandate für die Gebiete des ehemaligen Osmanischen Reichs übertrug, jedoch berichtet auch, dass diese beiden Mächte sich das bereits im Jahr 1916 ausgemacht hatten.

„Verkauft wird das Ganze als ein Akt der Nächstenliebe: Völker, die noch nicht imstande seien, sich selbst zu leiten, heißt es in Artikel 22 der Völkerbundsatzung, müssten an die Hand genommen werden, um sich selbst besser entwickeln zu können.“

Mein lieber Herr Gesangsverein, eine Behauptung, die es in sich hat. Wie hat man sich erdreistet, die Entwicklung der Völker zu unterstützen? In dem man ihnen, dass was versprochen war, nicht gab um seine eigenen Interessen zu schützen. Und da, ach die eigentliche Macht, die USA, die seit 1913 über die FED, das Geld, in den Händen der US Imperialisten lag, und Frankreich und Großbritannien vor dem Untergang im WK1 schützte, war im Völkerbund außenvorgeblieben und hatte daher keinen Vorteil aus der Abmachung Frankreichs und Großbritanniens gehabt, obwohl die Briten durch ihren Premier xx den Zionisten über die Balfour Erklärung das „Heilige“ Land versprochen. Es hat also für den geopolitisch stärkeren USI eine weitere Neuaufteilung der Welt gebraucht, die man mit dem WK 2 erreichte und sich der USI nachhaltig in Westasien eingrub. Das Dumme dabei nur, die Sowjetunion, die die Hauptlast des WK2 zu tragen hatte und daher aus dem Reigen der Siegermächte nicht ausgeschlossen werden konnte. Das wurde dann mit dem Sieg im kalten Krieg erreicht, mit dem man sich sogar noch das Mütterchen Russland unter die Nägel riss. Und dann kam Putin aus dem „Hinterhalt“ und nahm ihnen das Mütterchen Russland wieder aus den Krallen, in dem er den russischen Bär aus seinem Schlaf weckte, sprich, die Russen wieder zu Russen machte, bedeutet ihnen half

die selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufzunehmen.

Soweit zum DLF und das Aufzeigen, wie es zum heutigen Problem Israel und Gaza kommen konnte, nun gut mit meiner rotzigen querulanten Art erweitert, die aufzeigt, warum derzeit im russischen Grenzland gemordet wird.

Nun noch zu einer herzallerliebsten Meinung, die im „[Israelnetz](#)“ veröffentlicht wurde.

Dort wird doch klar darauf gedrungen, dass die Zwei Staaten Lösung bereits 1923 stattfand, als die britische Schutzmacht, sprich Kolonialmacht, das heutige Jordanien vom heute durch das ZR beanspruchte Gebiet abgetrennt hat und es Jordanien nannte. Dabei wird darauf gedrungen, dass es einen palästinensischen Staat, also Palästina nie gegeben habe. Kein palästinensischer Staat? Das ist wohl wahr, da das gesamte Gebiet vorher zum Osmanischen Reich gehörte. Dazu wird bis zu Kaiser Hadrian zurückgegangen und natürlich bis auf die Heilige Schrift genannt Bibel. Aber gerade dort im Buch Moses findet man, dass in dem beanspruchten Gebiet zwar keine Palästinenser aber deren Vorfahren gelebt haben, die lt. der Schrift von den aus Ägypten Ausgezogen vertrieben und ermordet wurden. Und wieder mein Stoßseufzer der Erleichterung, die Worte Jesus aus den [Essener Friedensevangelien](#): „Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“

Das Leben des Gesetzes liegt in den Verfassungen der Völker. Verfassung, die das deutsche Volk nicht hat, die dem israelischen Volk nicht gewährt wird und dem palästinensischen Volk vorenthalten.

Au, was steht da im „Israelnetz“? „Das laut Überlieferung von Josua eroberte und an die Stämme Israels verteilte Land hatte davon abweichende Grenzen.“

Aha, erobert und verteilt, wie es die Schutzmächte nach dem 1. Weltkrieg getan haben.

Das soll nun alles ohne das Gesetz des Lebens (Verfassung) der Völker rechtsgültig sein? Das ist klar und deutlich ein Verstoß gegen die Selbstbestimmung der Völker, die Mitglieder der Vereinten Nationen sind und damit ein Verstoß gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den beiden Artikeln 1 der Menschenrechtspakte.

Ich möchte hier endlich am Ende der Kurve ankommen und weise noch einmal, um meine eigenen Gedanken zu unterstützen, auf einen [Artikel von Herrn Pepe Escobar](#) hin, der am 21.4.2024 bei RT erschienen ist. Aber Vorsicht, vor einem Journalisten, der sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet und entsprechend so schreibt. Und auch Vorsicht vor RT, die in ihrer Börsartigkeit gegenüber dem Westen ebenfalls Wahrheit verbreitet. Wahrheit, die dem Nutzen des USI ein Graus ist, wobei ich jetzt hier von der reinen Wahrheit gesprochen habe, sollte es denn eine andere geben. Der Tenor bei Herrn Escobar: „**Wie Iran von strategischer Geduld zu ernsthafter Abschreckung übergang**“. Oh ja, es war Geduld gefordert mit einem starken Volk im Kampf gegen den US Imperialismus zu bestehen, weil man ähnlich wie es die Russen seit dem Jahr 2000 sich bereits 1979 die Frechheit herausnahmen dem USI gestützten Schah Reza Pahlevi davonzujagen, um seine Selbstbestimmung des Volkes aufzunehmen. Aber hat das iranische Volk 1963 nicht mit 99% der weißen Revolution vom Schah zugestimmt, wie es der [DLF berichtet](#)? Man sollte aber immer mehrere Seiten der Medaille betrachten, um erkennen zu können, was Wahrheit ist oder aufdiktierte Offensichtlichkeit. Es gibt auch noch einen Artikel, der beim „Sputnik“ veröffentlicht wurde, dort nicht mehr zu finden ist und deswegen bei jetzt [bundvfd.de steht](#). Dieser Artikel zeigt auf, dass die sog. weiße Revolution ein Knechtschaftsplan des USI war, ähnlich dem Marshallplan, den der USI über Westeuropa zog und an dem dieses noch heute leidet. 1979 hat das iranische Volk mit diesem Plan Schluss gemacht; die Völker Westeuropas dulden die Zins- und Zinseszinsknechtschaft

noch heute.

Das russische Volk wurde einem ähnlichen Plan unterworfen, befreite sich von diesem aber in weniger als einem Jahrzehnt. Inzwischen, so kann man bei Herrn Escobar lesen, wurde durch hochrangige diplomatische Vereinbarungen ein Bündnis zwischen dem Iran, Russland und der VR China geschaffen, das dem Iran verdankt, seinen Angriff auf die Sattelitennavigation Russlands und Chinas stützen zu können.

Moskau, also die russische Regierung, wusste nicht erst seit den Schwierigkeiten im russischen Grenzland, dass das westliche Gebilde nicht stillhält, bevor es die Macht aus der Hand genommen bekommt. Das wussten Putin und die Seinen bereits vor dem Jahr 2000, brauchten aber erst ein starkes Volk, sprich selbstbewusst und eigenverantwortlich, um der Willkür der selbsternannten Herren der Welt trotzen zu können. Nun haben sich drei starke Völker zusammengefunden, die im Fahrwasser der BRICS inzwischen schon viele weitere Völker gesammelt und zusammengeführt haben. Diese neue Völkerversammlung innerhalb der Vereinten Nationen ist nun inzwischen drauf und dran den US Imperialisten die Macht des Geldes aus den Händen zu nehmen, was aber dem Michel nicht aus seinem schlafmützigen Getöse wecken kann. Man kann bei Herrn Escobar lesen, dass die militärischen Ziele, die der Iran angriff, 3 Stützpunkte waren, die am Angriff auf die iranische Botschaft in Damaskus beteiligt waren. Weiter kann man bei Herrn Escobar lesen, dass die Abwehr des iranischen Angriffs Israel knapp 1,4 Mrd. \$ gekostet hat. Und wie auch meine Meinung der Angriff mit nicht wirklich den ganz guten Waffen geführt wurde, wobei ich keine atomaren Waffen, die der Iran nicht herstellt, meine, sondern Waffen, die schneller und vor allem stets lenkbar bis zum Ziel bleiben, nicht vom Westen, so auch nicht vom ZR abgewehrt werden können. Der Angriff hat dem Iran selbst nur ca. 35 Millionen \$ gekostet, wie man es wiederum bei Herrn Escobar lesen kann. Wohl doch ein deutlicher Unterschied der Kosten des Irans und die Kosten der Abwehrenden, wenn man noch dabei bedenkt, dass erstens ein solcher Schwarmangriff dem Iran nur wenig Mühe kostet zwei- und dreifach zu tätigen, kann ersichtlich werden, dass allein diese Menge die Abwehr des ZR überfordert und wenn dann noch die Waffen erster Klasse hinzukommen, auch die 35 US Stützpunkte, die rings um den Iran errichtet wurden, ausgeschaltet werden. Das haben die Herrschaften begriffen und deswegen ist die Vergeltung für den iranischen Großangriff nur kläglich ausgefallen. Mit wenigen Drohnen, die aus dem Iran [herausgestartet](#) wurden, von Terroristen, die man dorthin eingeschleust hat.

Jetzt lauert man auf einen Fehltritt der jeweiligen Gegenseite, wobei doch und das immer wieder von mir gemeint, das deutsche Volk den Hebel in der Hand hält, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt werden kann. Aber wie soll das zum schlafmützigen Michel heruntergekommene deutsche Volk ohne eine klare Haltung der ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition zu diesem Problem begreifen?

Oh ja, jetzt haben mich wieder einmal drei von diesen ganz und gar sehr geärgert.

Zwei von denen vergleiche ich schon mit Waldorf und Statler, den zwei Greisen aus der Muppet Show, die vom Balkon aus runterstänkern.

Man sitzt inzwischen vergnüglich gesichert und schaut auf das vermeintliche Deutschland herab. Waldorf meint: „Und so entsteht dann ein Pingpong Effekt mit Kommunikation, mit Diskussion, mit Debatte, mit Diskurs und all das, was halt dazugehört zu einer demokratisch aufgebauten Gesellschaft mit dementsprechend freien Medien, die

analytisch arbeiten. **All das gibt es in Deutschland nicht!**“

Eine demokratisch aufgebaute Gesellschaft. Was versteht Waldorf darunter? Etwa ähnliches wie der Salat mit Walnüssen? Ich habe von ihm in seinen schriftlichen und filmischen Beiträgen, die ich aufgenommen habe, noch nichts davon gehört, wie er sich so etwas vorstellt. Was sind freie Medien? Es sind jene Medien, die wie Journalismus nun einmal richtig funktioniert, wahrheitlich und neutral berichten. Nun gut, das macht Waldorf ja auch die ganze Zeit, kommt dabei aber aus dem Mokieren nicht heraus und Mokieren bedeutet, dass er durchaus nicht neutral bleibt und die derzeit herrschenden Zustände teilweise scharf kritisiert. Aber so ist es eben, zu einer konstruktiven Kritik gehört nicht nur Aufzuzeigen, was falsch läuft, sondern auch, wie es besser gemacht werden könnte. Aufzuzeigen. Das leider fehlt bei Waldorf und Statler. Und so meine ich, sind sie des Jammerns und Klagen verfallen und schreiben um des Schreibens Willen.

Uns Statler meint zu diesen Klagen, dass es das Bittere wäre, was man bereits von außen (von Balkon aus) sehen würde. Es werden schwere Fehler gemacht, beklagt Statler. Es herrscht breitflächig Inkompetenz, Fehlbildung, Desinformation. Dabei fast er sich an den Kopf, denn die Herrschaften könnten ja den Schwachsinn selbst nicht glauben, den sie verbreiten. Er kommt später darauf, dass es mit diesem politischen Personal nicht geht, dass es keinen gibt, der das Ruder rumreißen könnte. Und aus „Deutschland“, so glaubt er, dass in den nächsten Dekaden (Jahrzehnten) nichts kommen könnte. Aber viel aus den älteren Generationen, die die 70er und 80er Jahre mitbekommen haben, verstehen es, wissen es auch, aber könnten nichts machen.

Oh ja, das ist der Statler, fest auf seinem Sessel auf dem Balkon und gibt wieder, was auch ich alltäglich hören muss. „*Ich kann ja nichts machen!*“ Doch, kann er, nämlich sein eigenständiges Denken aufnehmen, um damit selbstbewusst und eigenverantwortlich zu werden. Mit dieser Fähigkeit versetzt er sich in die Lage, mit den anderen das Gespräch aufzunehmen, um aus diesem zu erfahren, wie der andere denkt und dann beide ihr eigenes Denken gegenseitig nachzuvollziehen, um auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner zu kommen, was das Verständnis zum anders Gedachten voraussetzt. Wenn man aber wie es mir persönlich geschehen ist, von Waldorf das Gedachte einfach vom Tisch gewischt bekommt, dann ist es wohl nicht möglich ins Gespräch zu kommen, was ja aber Waldorf wie oben aus dem Film zitiert, beschwert.

Runter vom Balkon, rein in die Schreibstube von Statler.

Da möchte doch dieser in der BRiD Philosophie Studierende sein Mütchen am BOAZ kühlen, der seiner Meinung nach die Arbeit von Kant missbraucht.

Aus der Schreibstube heraus, kann ich diesen Vernünftler sogar genau zitieren, er meint: „*Wenn man sich erstmal in den Sprachstil Kants eingeleiert hat, kann man ihn auch auf dem Klo lesen.*“ Merkt man hier, dass der Vernünftler von augendienenden Oberlehrern seine Fähigkeit bekommen hat? In den Sprachstil von Kant eingeleiert; ich glaube mit leiern betreibt man einen Orgelkasten, auf dem man einen kleinen Affen sitzen hat, der den Hut zum abkassieren hinhält. In den Schriften von Kant muss man sich egal, wie weit man eine Vorbildung, hier auch besonders in Latein und Altgriechisch besitzt, hart einarbeiten und dann immer wieder nachstudieren, bis man es in dem eigenen Stil möglichst unverfälscht aufgenommen hat. So kann ich mir dann vorstellen, dass Statler auf dem Klo seinen Verstand und dazu gehörende Vernunft ausgeschissen hat und er nicht über das Grindpopeln hinwegkommt und den Stachel, der das Eiter verursacht im geistigen Fleisch steckenlässt.

Oh jawohl, eine böse Sache von BOAZ, meinen Lieblingsphilosophen Immanuel Kant zuzutrauen, Friedensverhandlungen mit Russland abzulehnen. Da gebe ich Statlers

Stänkern wohl recht und meine, dass BOAZ Kant missbraucht, das aber nur kann, weil er einen weitaus größeren Verstand als Statler hat, dieser Verstand aber mit Unvernunft geschlagen ist.

Nein, nicht wütend muss man da werden, im Gegenteil, sehr ruhig, denn ansonsten ist einem vernunftbegabten Denken der Weg versperrt, denn Wut erzeugt Hass und damit geistige Blindheit.

Dann noch ein Zitat von Statler aus seiner Schreibstube: *„Die Zeiten, in denen die Freiheit des Denkens in Deutschland gewährt wurde, sind fürs Erste wieder einmal vorbei. Sei's drum. Es bleibt ein Ärgernis.“*

Die Freiheit des Denkens in „Deutschland“ erst einmal wieder vorbei? Hallo Meister Statler, wann gab es tatsächlich Freiheit zum Denken? Karl Liebknecht wurde dafür ermordet. In der Weimarer Republik hat man sich gegenseitig das Denken aus den Schädeln geprügelt, unter Hitler wurde es scharf mit Fallbeil u. a. beendet. Nach dem WK2 gab es die drei Westbesitzer und den Ostbesitzer. Die drei aus dem Westen waren dem USI unterworfen, der aus dem Osten dem Gegenpol, dem Volksbeherrschenden stalinistischen Kommunismus, was sich beiderseits in die staatsrechtlichen Verwaltungen, genannt BRD und DDR, übertrug. Der stalinistische Kommunismus wurde im kalten Krieg von den selbsternannten Herren der Welt besiegt. Und diese können nun ihr Tun weiterhin auf alle **vier** Besatzungszonen ausdehnen und dass mit der Nato dann soweit wie es die Russen, Chinesen und Iraner zulassen.

Und darum sei es? Genau dieses darum sei es, ist das Ärgernis, denn, wenn man den ganzen Spuk, den man von den augendienenden Oberlehrern in den Kopf gesetzt bekam, mit Vernunft überprüfen würde, dann könnte man in einer selbstbewussten und eigenverantwortlichen Art auf das Tatsächliche kommen, dass es nicht darum sei, sondern sich darum gekümmert werden muss und vor allem, wie. Als erstes darum kümmern, was der Begriff „Deutschland“ in sich birgt. Es ist das Heimatland der Deutschen, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Lied [„Des Deutschen Vaterland“](#) besang, wie es einst August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben in die erste Strophe des „Deutschlandliedes“ einreichte. Wenn man das begriffen hat, dann wird man seiner eigenen erbärmlichen Erklärung bewusst, dass Kant zwar deutsch gesprochen und geschrieben hat, aber deswegen noch kein Deutscher wäre, sondern Preuße.

Ja, Immanuel Kant hat Zeit seines Lebens das Gebiet Königsberg nicht verlassen. Königsberg, das nun im Zuge der Folgen des WK2 Kaliningrad heißt und russisches Staatsgebiet ist. Dennoch ist er der große deutsche Philosoph, der grundlegend die Zeit der Aufklärung mit seiner Arbeit geprägt hat.

Und nun zum Dritten, den ich hier verbal in den Ring holen will, den ich mit richtigem Namen benennen will.

Es ist der Betreiber des „Antispiegels“ Herr Thomas Röper. Herrn Röper, dem ich zuschreibe, dass er Perlen auf die Schnur der Wahrheit reiht und sich darunter viele schwarze Perlen befinden. Perlen, die er mit seinen Übersetzungen aus der russischen Presse entstehen lässt, und ich meine, in der letzten Zeit sogar mit seinen Berichten über den Verteidigungskampf des Bruderkriegs im russischen Grenzland und dazu gehörige Gebiete, wie [Moldawien](#) oder [Armenien](#). Aber auf anderen Gebieten, besonders auf den deutschen versagt er leider immer wieder, weil er sich nicht in ein Gespräch einlässt mit einem rotzigen Querulanten. Er bekommt zwar im geschlossenen Verteiler meine Ausarbeitungen zugesandt, aber was kümmert ihn das, wenn er sogar einem unmittelbaren Gespräch per E-Post ausweicht, in dem er eine zweite Antwort gar nicht erst veranlasst.

Ja, ich werde ihm auch dieses Sonntagswort nicht nur in den Verteiler setzen, sondern den Ausschnitt über ihn unmittelbar per E-Post zusenden.

Was bringt mich dazu, Herrn Röper in den Ring der Kritik zu holen? Er hat in seinem „Antispiegel“ eine bedeutende Mitteilung mit dem Tenor „**Sind wir jetzt alle Reichsbürger**“ [gesetzt](#).

Die Mitteilung bezieht sich auf eine [Veröffentlichung des Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages](#). Ist Herr Röper sich nicht im Klaren, wie dieser Dienst die Wissenschaft verbietet, um ein systemrelevantes Ergebnis hervorzubringen? Man nehme nur die Mitteilung des WD über die deutsche Kriegsbeteiligung im russischen Grenzland, die sich im Lauf der Zeit schon [mehr-mals angepasst](#) hat, um angeblich nicht völkerrechtswidrig zu werden, obwohl man ja bereits grundhaft gegen die [Nicaragua Resolution 562 von 1985](#) verstößt und damit mit Sicherheit unmittelbar am Krieg beteiligt ist.

Das Deutsche Reich sei nie untergegangen? Das Deutsche Reich, das kaiserliche Staatenbündnis von 1871 bis 1918, als ein solches Staatenbündnis war das Deutsche Reich ein Bundesstaat beruhend auf der Verfassung, die von den Reichsfürsten beschlossen und in Kraft gesetzt wurde und am 28.11.1918 aufgrund des Thronverzichts seiner kaiserlichen Majestät der Zangengeburt KW II. und der anderen Reichsfürsten seine Geltung verlor, was aber den Staat Deutsches Reich samt seines positiven Rechts nicht untergehen ließ. Zum positiven Recht und Verfassung hat Dr. jur. Giese in seinem Bonner Kommentar zum GG folgend ausgeführt: *„Die Frage, ob das Inkrafttreten einer Verfassung vor dem Inslebensreten des Staates möglich sei, ist zu verneinen. Positives Recht eines Staates kann vielleicht diesen Staat überleben, nicht aber seiner Entstehung vorausgehen.“*

Der Nachfolger der Reichsverfassung die Weimarer Verfassung (WV) wurde zwar von einer vom Volk gewählten Nationalversammlung ausgearbeitet, aber nicht nach Art. 1 der WV (Das Deutsche Reich ist eine Republik. Die Staatsgewalt geht vom Volke aus.) - in Kraft gesetzt, sondern vom selbsternannten Reichspräsidenten Friedrich Ebert.

Republik bedeutet Freistaat, dessen Staatsgewalt vom Volk ausgeht. Diese Staatsgewalt beinhaltet insbesondere das Inkraftsetzen der Verfassung durch die Staatsgewalt selbst und nicht durch eine verfasste Gewalt (Präsident), die vom Volk noch gar nicht durch Inkraftsetzen der Verfassung verfasst wurde. Die WV war von den Siegermächten des WK1 als Voraussetzung gesetzt, um das Schanddiktat des Versailler Vertrages in Kraft treten zu lassen. Das Diktat, das zielgerecht zum nächsten Krieg führte, wozu die Hitlerfaschisten genutzt wurden um das deutsche Volk in den geistigen Morast zu ziehen. Die Hitlerfaschisten haben durch die Gleichschaltung der Länder mit dem Reich das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 1913 ausgesetzt, wodurch der sog. **Reichsbürger** entstand. Es wurde den Deutschen also das positive Recht der RuStAG genommen, um sie gleichgeschaltet in den Krieg treiben zu können. Soweit zum Reichsbürger, derer wohl einer der größte Teil des deutschen Volkes bestimmt nicht sein will. Die vier alliierten Siegermächte des WK2, also neben den drei Westmächten auch die Sowjetunion, haben das positive deutsche Recht und Gesetz von den willkürlichen Regeln der Hitlerfaschisten bereinigt und damit auch das RuStAG von 1913 wieder zur Geltung gebracht. Ja, auch die Sowjetunion, was sich im Art. 1 Satz 4 „Es gibt nur eine deutsche Staatsangehörigkeit“ der Verfassung der DDR vom 7.10.1949 widerspiegelt. Der Staatsrechtler Prof. Dr. Theodor Maunz führte in seinem Lehrbuch „[Staatsrecht](#)“ dazu folgend aus: *„Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen. Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.“*

Zum x-ten Mal wiederhole ich mich hier, wurde das Grundgesetz weder 1949 noch 1990 vom deutschen Volk mit einem verfassungsgebenden Kraftakt in Kraft gesetzt bzw. zur Verfassung erhoben, obwohl das in den jeweiligen Präambeln so geschrieben steht. 1949 wurde das GG von den drei Westmächten nach Vorgegebenen, was vom Parlamentarischen Rat in das GG einzuarbeiten war, am 12. Mai genehmigt und zwar mit Vorbehalten und danach der Bestimmung des noch heute unverändert im GG stehenden Art. 144 in Kraft gesetzt. Also nicht vom deutschen Volk. Und 1990 war die Präambel dann insgesamt eine grob [gedrillte Lüge, die aus 7 feingesponnenen Lügen entstand](#), was Herr Dietrich Weide aus Hamburg im Jahr 2005 offenbarte.

Wie man mir im Jahr [2010 aus dem neuen Kanzlerbunker](#) mitteilte, waren sich einzig die wichtigen Männer 1990 einig, wie zu verfahren wäre und nicht das deutsche Volk. Dass das GG so wie auch die DDR Verfassung nichts weiter als eine Verwaltungsvorschrift der jeweiligen Besatzungsmächte darstellten, erklärt sich aus dem Art. 43 HLKO: „*Nachdem die gesetzmässige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.*“

Die Landesgesetze, das deutsche von Hitlerfaschistischer Willkür befreite Recht und Gesetz, also das positive Recht aus dem Bundesstaat Deutsches Reich (BGB; ZPO;). Die vermeintlichen beiden Republiken (Freistaaten) in den drei Westbesatzungszonen und der Ostzone waren keine Staaten, sondern einzig staatsrechtliche Verwaltungen, siehe Art. 43 HLKO, somit auch keine Bundesstaaten, was der Begriff *Bund Deutscher Länder*, den neben der Bank auch die Banknoten der Deutschen Mark anfangs trugen, ausdrückt.

Nach internationalem Staatsrecht kann es auf einem Staatsgebiet, hier das des Deutschen Reichs, keine weiteren Staaten geben.

Der Begriff Bundesverfassungsgericht ist eine Erfindung der westlichen demokratischen/volksbeherrschenden Kräfte, denn das GG konnte von Anfang an, wie oben gerade aufgeführt, keine Verfassung sein, ebenso wenig wie die DDR Verfassung. Zum GG hat das Mitglied des [Parlamentarischen Rats Carlo Schmid in seiner Rede](#) vom 8.9.1948 sehr deutlich hervorgehoben, in dem er das GG als *Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft* bezeichnete.

Aus dem Bericht, den Herr Röper vom WD zitiert geht das folgend hervor:

*„Das Grundgesetz geht davon aus, „dass das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die alliierten Okkupationsmächte noch später untergegangen ist“. Mit der Errichtung der Bundesrepublik Deutschland wurde nicht ein neuer westdeutscher Staat gegründet, sondern „ein Teil Deutschlands neu organisiert [...]. Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht ‚Rechtsnachfolger‘ des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat ‚Deutsches Reich‘, – in Bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings ‚teilidentisch‘, so dass insoweit die Identität keine Ausschließlichkeit beansprucht.“*

Es wurde also kein neuer westdeutscher Staat gegründet, sondern nur ein Teil neu organisiert, eben nach Art. 43 HLKO mit eigenen Landesgesetzen und eben dem Grundgesetz und nicht Verfassung. Wenn nun die BRiD als Staat als teilidentisch mit dem Staat Deutsches Reich bezeichnet ist, ist das eine Verklärung für die Verblödung der Massen, denn wie ich oben aufgezeigt habe, ist es nach internationalem Staatsrecht nicht möglich, dass zwei Staaten auf ein und demselben Gebiet gegründet werden. Was der WD aus der Entscheidung des GrundGesetzGerichts von 1973 verschweigt ist folgendes:

*„Sie beschränkt staatsrechtlich ihre Hoheitsgewalt auf den "Geltungsbereich des Grundgesetzes"..."*

Das zeigt sehr deutlich auf, dass die sog. BRiD solange es den Geltungsbereich des GG im GG gab, also den Art. 23 a. F., einzig eine staatsrechtliche Hoheit hatte, von mir als staatsrechtliche Verwaltung bezeichnet, was auf Art. 43 HLKO beruht.

Dann vom WD der Beitritt der DDR zum 3.10.1990 und zwar gemäß Art. 23 a. F. GG, so zumindest im Einigungsvertrag. Da aber dieser Artikel am 3.10.1990 den beiden staatsrechtlichen Verwaltungen nicht mehr zur Verfügung stand, ergibt sich daraus die Biagsamkeit des WD für die Systemrelevanz. Und nein, das Territorium der alten BRiD erweiterte sich nicht mit den Gebieten der neuen Bundesländer, denn deren Entstehung gab es einfach nicht. Mit dem Ländereinführungsgesetz, das aufgrund sowjetischer Besatzungshoheit entstand, wären die Länder der DDR wie sie bis 1952 bestanden, zum Rechtsstand vom 14.10.1990 wieder eingeführt worden. Da aber die letzte Volkskammer der DDR dieses Besatzungsrecht bereits ihrem Vasallendienst unterworfen hat, wurde das Ländereinführungsgesetz vollkommen entkernt und es entstanden damit zum 3.10.1990 die Länder der DDR wieder. Erstens hat die Volkskammer gegen damals gültiges Besatzungsrecht verstoßen und zweitens gibt es keinerlei Gesetz, das die Länder der DDR zu neuen Ländern der BRiD gemacht haben soll. Ja, das ist schon alles sehr verwirrend und wenn man nicht begreift, dass das Grundgesetz keine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung ist, dann ist man dem unterworfen, dass das GrundGesetzGericht (3 x G) sich als Bundesverfassungsgericht bezeichnen darf. Dann kann man nicht erkennen, wer der eigentliche Verfassungsfeind ist. Es sind die BRiD Verwalter, die im Vasallenauftrag der Herren des deutschen Volks, den selbsternannten Herren dieser Welt, eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung verwehren. Wenn man all das nicht erkennen kann, weil einem das Wissen fehlt, dann kann man diese Absurditäten, die [extrem gegen Recht gerichtet](#) sind, durchaus lustig finden, obwohl sie todernt sind, weil diese Absurditäten der weltweiten Kriegstreiberei dienen, um die Macht des Geldes zu erhalten, die in den Händen der selbsternannten Herren dieser Welt liegt.

Nein Herr Röper, nach einer [Mitteilung der Justizstelle der BRiD](#) gibt es keine Vorschrift, dass solche Entscheidungen einem zeitlichen Verfall unterliegen. Sie gelten immer fort, solange sie nicht geändert oder aufgehoben werden. Die Entscheidung 2 BvF 1/73 des 3 x G ist bis dato nicht aufgehoben worden, aber im Jahr 2014 bearbeitet in Form, dass man das Original verwässerte, damit der sog. Normalbürger den eigentlichen Inhalt noch schwerer nachverfolgen kann. Man hat deshalb die klaren Orientierungssätze entfernt.

Es bleibt also ohne das die Maus einen Faden abbeißt in der Verantwortung des deutschen Volkes die rechtsstaatliche Handlungsfähigkeit mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung herzustellen. Dazu braucht es kein bloßes Querdenken, kein engstirniges geradliniges Denken, aber auch kein alleiniges Zurückdenken, sondern es braucht ein umseitiges Denken, um alle Blickwinkel im Auge zu behalten, damit man nicht vom Pfad der Wahrheit auf dem weiten Feld abkommt, der alleinig zum Ziel einer wahrhaften Demokratie der Herrschaft des gesamten Volkes führt.

Und nein Michel, Putin [wartet nicht auf dich](#), denn dein [Operationsplan fabriziert nur Leichen](#).

Klimaschwindel ist ein Teil der großangelegten Umweltzerstörung, die du Michel, weil du nicht wirklich nachdenkst, nicht kapieren kannst.

Also Michel, lass dich nicht einlullen, fang wieder selbst an zu denken und das grundhaft, wobei du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#), [IRNA](#) und den [Nachdenkseiten \(NDS\)](#) Hilfe findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)